

Leuphana Sommerakademie mit Herbert Grönemeyer

08.07.2016 Lüneburg. Das Erfolgsmodell Leuphana Sommerakademie für Hauptschülerinnen und Hauptschüler geht am Wochenende in die 10. Saison. Die Idee für die Integration von Jugendlichen mit besonderen Förderbedarfen in die Ausbildung stammt von Professor Dr. Kurt Czerwenka, Bildungswissenschaftler der Leuphana Universität Lüneburg. Erstmals gibt es in diesem Jahr ein dreiwöchiges Sommercamp der Leuphana und der Vodafone Stiftung in Düsseldorf. Es zielt auf die Förderung von jungen Geflüchteten auf ihrem Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Schirmherr und besonderer Unterstützer dieses Projekts ist Herbert Grönemeyer. Er wird das Düsseldorfer Camp besuchen, mit den Jugendlichen arbeiten und gemeinsam mit einem multiprofessionellen Team die Motivation der jungen Menschen stärken.



Herbert Grönemeyer unterstützt das Camp in Düsseldorf. @Herbert Grönemeyer

Insgesamt werden in diesem Jahr sechs Sommerakademien stattfinden. Mit weiteren Veranstaltungen in den Regionen Essen, Ludwigshafen, München und Ingolstadt können erfolgreiche Partnerschaften mit der WGZ BANK Stiftung, der GENO BANK, der BASF, der IHK für München und Oberbayern fortgeführt werden. Premiere hat auch ein Projekt für die Hansestadt Lübeck, getragen von der Michael Haukohl Stiftung, der gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck und der Margot und Jürgen Wessel Stiftung. Großer Partner der Sommerakademie ist von Beginn an die Bundesagentur für Arbeit, die durch die örtlichen Agenturen für Arbeit auch in diesem Jahr diese fünf Projekte im Rahmen der vertieften Berufsorientierung unterstützt.

Gemeinsam mit Projektleiterin Maren Voßhage-Zehnder sieht Professor Czerwenka die Erfolgsfaktoren der Sommerakademie im grundsätzlich wertschätzenden Umgang mit den Jugendlichen, in einer veränderten Fehlerkultur und in der verbindlichen, multidisziplinären und ganzheitlichen Förderung von Stärken und Fähigkeiten. Nicht ein Mehr an Wissen, sondern eine veränderte Selbstwirksamkeit stärkt die Schüler im Prozess der Berufswahl, in der Entwicklung von beruflichen Zielen und in einem veränderten Umgang mit schwierigen biografischen Faktoren.

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.leuphana.de/sommerakademie.html

Datum: 08.07.2016

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Universität